



Immer unterwegs zum Ziel

Apostel Gert Opendenplatz in Darmstadt

Am 07. September 2023 besuchte Apostel Gert Opendenplatz die Gemeinden Darmstadt, Reinheim und Biebesheim in der Kirche Darmstadt. In diesem ereignisreichen Gottesdienst wurden vier Kinder versiegelt, eine Diakonin für die Gemeinde Aschaffenburg ordiniert und der Ruhestand eines Diakons für die Gemeinde Biebesheim aufgehoben.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente ein Bibelwort aus 1. Mose 18, 1-3:

„Und der HERR erschien ihm im Hain Mamre, während er an der Tür seines Zeltes saß, als der Tag am heißesten war. Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seines Zeltes und neigte sich zur Erde und sprach: Herr, hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so geh nicht an deinem Knecht vorüber.“

Das Bibelwort stammt aus dem Alten Testament zur Zeit Abrahams. Dieser saß zur Mittagshitze draußen vor seinem Zelt. Abraham kennzeichnete, dass er sein ganzes Leben unterwegs war und nie dauerhaft an einem festen Ort gelebt hatte. Dabei hatte er immer wieder Gottesbegegnung. In jedem Gottesdienst kommen wir zum Herrn aus der „Hitze des Lebenskampfes“. Schon zu Beginn des Gottesdienstes sagt der Herr uns: Ich bin hier in dem Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Er gibt uns Wort und Sakrament. Im Schlussegen erhalten wir die großartige Zuversicht: Gott geht mit uns durch unser Leben. Wir sind nie allein.

Als Abraham die drei Männer sah, neigte er sich zur Erde und begegnete ihnen so in Demut. Der Apostel fragte die Gemeinde, ob wir das auch tun. Finden wir im Wochentagsgottesdienst vor dem Gottesdienst die Zeit zum Beten oder ist unsere Zeit zu knapp dafür bemessen? „Lasst uns auch vor den Gottesdiensten immer vor dem Herrn verneigen, ihn anbeten und so schon Verbindung mit ihm suchen“, sagte der Apostel.

Wir schauen oftmals auf die Dinge, die in denen wir Menschen uns unterscheiden. Der Apostel forderte die Gemeinde auf: „Lass uns doch bitte vielmehr auf das schauen, was uns miteinander verbindet! Uns verbindet mit Abraham, dass wir auch immer unterwegs sind – hin zu unserem

Glaubensziel. Wir sind auf dem Weg zu ihm. Wenn wir einmal nicht wissen, wie es weitergeht, lasst uns daran denken, dass wir „nach Zion pilgern“. „Dann wird es im Herzen ruhig“, so der Apostel. Dann kommt auch wieder Freude auf.

Zur großen Freude der Gemeinde der Darmstadt diente Hirte Jörg Lonthoff erstmalig nach seiner Beurlaubung wieder am Altar. Im Anschluss an den Predigtteil wurde vier Kindern der heilige Geist gespendet, eine Diakonin für die Gemeinde Aschaffenburg ordiniert und der krankheitsbedingte Ruhestand eines Diakons der Gemeinde Biebesheim aufgehoben.

26. September 2023

Text: Jens Krüger

Fotos: [Marcel Felde](#), Nils Gayko

